

Herausgeber und Autoren

Belbasi, Meisam, ist Doktorand im Fach ›Studien über die islamische Revolution‹ an der Universität Teheran. Seine Arbeitsbereiche sind: Iran und die islamische Revolution, politische Soziologie, Wirtschaft und nationale Kultur und Identität.

Ghorbi, Seyyed Mohammad Javad, hat an dem Forschungsinstitut Imam Khomeini und die Islamische Revolution studiert und seinen Master abgeschlossen. Seine Arbeitsbereiche umfassen politisches Denken im Islam, die Islamische Revolution, Sicherheit, das iranische Muster von Fortschritt und Wirtschaft.

Goschatabs, Farsaneh, ist Doktorin der alten Sprachen des Iran am Humanwissenschaftlichen Institut der Teheraner Universität. Ihr Forschungsspektrum reicht von Mittelpersisch bis hin zur iranischen Kultur der Vorzeit und folkloristischen Traditionen des Iran.

Harati, Mohammad Javad, ist Assistenz-Professor an der Fakultät für Humanwissenschaften und Literatur der Bu Ali Universität in Hamedan. Seine Forschungsbereiche sind politische Philosophie, die Islamische Revolution im Iran, politische Entwicklungen in Ägypten sowie die Geschichte des Iran.

Heidari, Mansur ist Assistenz-Professor für islamische Theologie an der medizinischen Universität von Hamedan. Seine Forschungsbereiche sind die Geschichte der Auslandsbeziehungen, islamische Theologie und islamische Studien.

Moujani, Seyed Ali, ist Leiter der Kulturabteilung der Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin. Seine Arbeitsbereiche sind Integration, Minderheitsfragen und die Analyse islamischer Strömungen.

Pur Khassalian, Hossein, ist Arzt. Er setzt sich seit Jahrzehnten für einen offenen Dialog der Religionen und Kulturen ein. Seine Arbeitsbereiche sind der Iran, religiöse Minderheiten und Friedenspolitik.

Rostami, Malihe Nikravesht, ist Doktorandin der Politikwissenschaften an der Universität Masandaran. Ihre Forschungsbereiche erstrecken sich auf Irak-Studien und die Erforschung der Wegbereiter der Islamischen Revolution im Iran.

Yahyamasihi, Anahid, ist Doktorin der Literatur und Linguistik armenischen Glaubens. Ihre Forschungsbereiche betreffen neben Geschichte,

Kultur und Folklore, die kulturellen Gemeinsamkeiten zwischen Iranern und Armeniern.

Yousefi, Hamid Reza, ist ordentlicher Professor für Interkulturelle Philosophie und Dialog der Religionen an der University of Religions and Denominations in Qom. Er ist auch Lehrbeauftragter der Universität des Saarlandes und der Universität Potsdam. Zudem ist er Gründungspräsident des Instituts zur Förderung der Interkulturalität e.V. in Trier. Seine Forschungsbereiche sind, neben den Schwerpunkten soziale Anamnese und gesellschaftliche Psychopathologie, Kulturwissenschaft, moderne Theorien der Toleranz, Ethik, Hermeneutik, angewandte Konzepte der Religionswissenschaft und diskurshistorische Kommunikationsforschung.